

erstarkte die jugendliche Schöpfung und überstand die Stürme, die alsbald über sie hereinbrachen. Wir freuen uns auch der Stürme, denn sie waren die Probe darauf, daß das Unvergängliche nicht zerstört werden kann und daß Wissenschaft, wenn es auch Menschen sind, die daran arbeiten, doch nicht bloßes Menschenwerk ist. Aus dem stillen Asyl nachdenklicher Gelehrsamkeit ist die Akademie zu einem nationaldeutschen Institut geworden: von hier aus hat unser Volk Respect vor der Wissenschaft gelernt, hat der Staat die ihn rettende und festigende Kraft wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens begriffen, von hier aus hat auch die wissenschaftliche Forschung ihre eigenen Ziele erkannt. Indem die Akademie die Vielheit des Forschens und Wissens in sich zusammenfaßte, bewies sie zugleich und bewahrte sie den nothwendigen Gedanken an die Einheit der Wissenschaft. Aus vielen Augen schauend, mit vielen Händen wirkend, griff sie ordnend in die Fülle des Arbeitsstoffs ein, das erreichbare und nothwendige herausfindend, vor keiner Abzweigung und Vereinzelung zurückschreckend, in dem klaren Bewußtsein, daß auch das Kleinste ein Theil des Ganzen ist.